

# H.O.M.E.

Wohnen  
Architektur  
Modern Art  
Media  
Mobil

November 2012

Das Designmagazin zum Wohlfühlen!

B 5,50 € | DK 44 DKK | 6,30 € | NL 5,50 € | E 6,30 € | P (cont) 6,30 € | GR 7,20 € |  
SF 7,20 € | CH 10 Sfr | BG 12 BGN | F 6,30 € | LUX 5,50 € | PL 30,50 PLN | S 62 SEK

4,60 €



**Küchen-Physik!**  
Der Kochkurs  
nach Formeln

**Großes  
Licht!**  
Stehleuchten  
für jede  
Stimmung

Schlaf gut!  
*50 neue Betten*

# Ein Traum!

*Märchenhafte Teppiche mit viel Zauber  
Eine James-Bond-Wohnung mit Style-Faktor  
Heiße Kaffeemaschinen für Privat-Baristas*

**H.O.M.E.  
AUF**  
iPad, ePaper +  
YouTube

# H.O.M.E. präsentiert die Gewinner des NWW Design Awards

**Metamobile Meister:** Für den Preis, den die Neue Wiener Werkstätte mit H.O.M.E. als exklusivem Medienpartner erstmalig vergibt, werden nach der Entscheidung einer 14köpfigen Jury aus rund 300 Einreichungen zum Thema „Metamobilität“ nun die drei besten ausgezeichnet.

**PLATZ 1: „MOBILE GASTFREUNDSCHAFT\_KÜCHE“**

Die Küche von Ania Rosinke und Maciej Chmara basiert auf dem Grundriss einer Europalette



**PLATZ 2: „DONALD“**  
Die Idee von Dustin Jessen und Philipp Hermes ist eine Neuinterpretation des klassischen Formholzstuhls



**PLATZ 3: „HOCKERBANK“**  
Provisorische Sitzgelegenheiten inspirierten zu diesem Entwurf von Johanna Dehio

**W**as haben eine mobile Küche, ein zerlegbarer Holzstuhl und ein von dreibeinigen Hockern inspiriertes Möbelprogramm gemeinsam? Sie sind alle drei Preisträger der ersten Auflage des NWW Design Awards der Neuen Wiener Werkstätte. Rund 300 Einreichungen zum Thema „Metamobilität“ waren ins Rennen um die mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung gegangen, die erstmalig für Entwürfe von Designprofis und -studierenden vergeben wurde. Die Wahl der 14-köpfigen internationa-

len Jury unter dem Vorsitz des New Yorker Künstlers und Architekten Vito Acconci fiel schlussendlich auf „Mobile Gastfreundschaft\_Küche“. Die transportable Kochstelle des aus Polen stammenden Duos Ania Rosinke und Maciej Chmara basiert auf dem Grundriss einer Europalette und vereint auf kreative Weise die Funktionalitäten einer vollwertigen Küche auf kleinem Raum. Bewusst wird mit dem Gegensatz zwischen den hochwertig verarbeiteten Holzrahmen und den farbenfrohen-trashig wirkenden

Baumarkt-Accessoires gespielt. Dahinter platzierte sich das Stuhlkonzept „Donald“ von Dustin Jessen und Philipp Hermes, dessen zwei komplementär gefärbte Holzteile durch Physik und Industrieklettverschlüsse zusammengehalten werden. Auf dem dritten Rang landete das Möbelprogramm „Hockerbank“ der Münchner Designerin Johanna Dehio. Zusätzliche Informationen und Bilder zu den Siegern und allen anderen eingereichten Projekten gibt es im Internet unter: [www.nwwdesignaward.org](http://www.nwwdesignaward.org)